



David Ortlieb schwebt im «Heilkopter-Flug» über das Braunwalder Skigebiet.

Bild Ruth Zweifel

## Auf dem «Regenbogen» gleiten

Private Initiative führte zur Vereinsgründung des «Snowparks Braunwald»

Am zweitletzten Tag des Jahres 2008 konnte der «Snowpark Braunwald» eingeweiht werden. Bei poppiger Musik durch DJ Steve und Team zeigten die Freeski-Profis David und Sämi Ortlieb zusammen mit dem Snowboarder Andri Brugger himmlische Flüge.

Von Ruth Zweifel

An Ostern 2008 entschlossen sich die Familien Reibenschuh und Stegemann, die bis anhin im Winter einfach gehaltene Halfpipe beim Grotzenbühl zu einem Snowpark zu erweitern. Zusammen mit Verantwortlichen der Sportbahnen wurden die Vorarbeiten während des vergangenen Sommers getätigt, sodass auch dank des frühen Winterinbruchs gerade rechtzeitig zur offiziellen Saisonöffnung die Arbeiten be-

endet werden konnten. Wie sich bei der offiziellen Eröffnung zeigte, wurde das Ziel der Initianten vollumfänglich erreicht, durch «keinen kleinen, gut gepflegten Snowpark für begeisterte Snowboarder und Freeskier die Attraktivität für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene» in Braunwald zu steigern.

**Von der Halfpipe zum Linienpark**

Die Halfpipe wurde zu einem Linienpark mit diversen Boxen, einem «Pick-Nick-Table» und «Rainbow» umgewandelt und neben zwei verschiedenen grossen Schanzen mit Anlauf gebaut, die für Anfänger wie auch Fortgeschrittene alle Möglichkeiten beinhalten.

Dank dem Verein mit den beiden Präsidenten Jürg Reibenschuh und Christian Stegemann, beide selber begeisterte Snowpark-Be-

nützer, und der Unterstützung durch die Sportbahnen, die für den Unterhalt und Betrieb gewonnen werden konnten, ist Braunwald um eine Attraktivität reicher, die mit Sicherheit viele Jugendliche begeistern wird.

**Sprung- und Rutschfreude für Klein und Gross**

Dank dem Hauptsponsor Glarner Kantonalbank sowie weiteren Sponsoren aus Wirtschaft und privaten Kreisen sind die Vereinsverantwortlichen zuversichtlich, dass der «Snowpark Braunwald» zu einem festen Winterangebot mutieren wird. Wie sich während der Eröffnung schon eindrücklich zeigte, haben alle die Chance, von ersten zaghaften Anfängen bis hin zur professionellen Ausführung sich zu entwickeln. Denn die beiden Brüder David und Sämi Ortlieb haben schon von ganz

klein an ihrer Freude an der sportlich-kreativen Bewegung ausserhalb der gängigen Pisten gefrönt und dank der Unterstützung durch die Sportbahnen Braunwald vor Jahren eine eigene Anlage gebaut. Heute sind beide auf dem hoffnungsvollen Weg hinein in die Elite der Freeskier, national wie auch international. Auch Andri Brugger hatte keine Probleme, beim Wechsel vom Skateboard-Park in Näfels mit seinem Snowboard gekonnte Sprünge hoch hinaus im Snowpark den begeistertsten Zuschauern zu zeigen. So ist den Verantwortlichen des noch jungen Vereins zu wünschen, dass noch viele Mitglieder gewonnen werden können, auch um einen Weiterausbau des Snowparks in den Folgejahren zu ermöglichen.

[www.snowpark-braunwald.ch](http://www.snowpark-braunwald.ch)



David und Sämi Ortlieb gleiten in Kreisbewegung über den «Picknicker» (vorne) und den «Regenbogen» (hinten) im neuen Linienpark.

Bild Ruth Zweifel



Andri Brugger springt über die mächtige Tödi-Föhnwand hinaus beinahe in die Unendlichkeit.

Bild Christian Stegemann